

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 322.

Montag den 18. November.

1861.

## Erinnerung an Abführung des diesjährigen 4. Termins der Grundsteuern.

Unter Bezugnahme auf unsere Aufforderung vom 30. vor. Mts. werden die hiesigen Steuerpflichtigen nochmals an sofortige Abführung ihrer Steuerbeiträge für den am 1. November d. J. verfallenen 4. Termin der Grundsteuer hierdurch erinnert mit dem Bedeuten, daß gegen die Säumigen mit executivischen Zwangsmaßregeln verfahren werden wird.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Leipzig, den 15. November 1861.  
Dr. Koch.

## Bekanntmachung.

Zu Abgabe der Stimmzettel behufs der Wahl von 246 Wahlmännern für die Ergänzung des Stadtverordneten-Collegiums sind die Tage des 18., 19. und 20. Novembers 1861 festgesetzt worden.  
Die Stimmberechtigten haben sich bei Verlust ihres Stimmrechts für diese Wahl an einem der gedachten Tage Vormittags von 9 bis 12 oder Nachmittags von 3 bis 6 Uhr vor der Wahldeputation in der zweiten Etage der alten Waage in Person einzufinden und ihre Stimmzettel vorschriftsmäßig abzugeben.  
Leipzig am 9. November 1861.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Die Erbauung einer hölzernen Brücke über den Pleißenmühlgraben am Ende der verlängerten Braustraße soll auf dem Wege der Submission vergeben werden.  
Die Herren Zimmermeister, die sich hierbei betheiligen wollen, werden hierdurch veranlaßt, die Zeichnung und die Bedingungen auf dem Rathsbauamte einzusehen und ihre Forderungen bis zum 20. November 1861 daselbst versiegelt abzugeben.  
Leipzig, den 15. November 1861.  
Des Rathes Baudeputation.

## Meteorologische Beobachtungen,

angestellt auf der Sternwarte in Leipzig  
vom 10. bis 16. November 1861.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Paris	Zoll und Linien, redirt auf 00 R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
10. 6	27, 7,5	+ 2,3	0,3	SW	klar.	
10. 2	7,6	+ 6,2	2,0	SW	wenig bewölk.	
10. 10	6,7	+ 4,2	1,3	S	klar.	
11. 6	27, 7,3	+ 4,2	0,8	SSW	trübe.	
11. 2	8,0	+ 8,1	2,6	W	bewölk.	
11. 10	9,8	+ 3,7	0,9	SW	fast klar.	
12. 6	27, 9,9	+ 2,0	0,3	SSW	fast trübe.	
12. 2	9,7	+ 7,2	1,3	S	trübe.	
12. 10	8,6	+ 4,9	0,8	SSW	trübe <sup>1)</sup> .	
13. 6	27, 7,0	+ 5,5	0,2	S	Regen.	
13. 2	7,6	+ 8,1	0,9	WNW	trübe.	
13. 10	6,9	+ 7,0	0,3	SO	Regen.	
14. 6	27, 2,0	+ 8,6	0,9	S	Regen.	
14. 2	2,7	+ 8,2	1,6	SW	trübe.	
14. 10	2,6	+ 4,1	1,3	SSW	bewölk.	
15. 6	27, 1,1	+ 4,0	1,5	SW	fast trübe.	
15. 2	1,7	+ 5,8	2,5	W	trübe.	
15. 10	3,6	+ 2,9	0,8	W	trübe <sup>2)</sup> .	
16. 6	27, 4,4	+ 3,2	1,1	SSW	trübe.	
16. 2	5,0	+ 4,4	1,0	SW	Regen <sup>3)</sup> .	
16. 10	5,3	+ 1,4	0,2	SSW	Regen.	

1) Nachts Regen.  
2) Nachmittags Regen.  
3) mit Hagel vermischt.  
In Petersburg waren am 10. früh um 8 Uhr 6,5 Grad, am 11. 4,3 Grad, am 12. 6,7 Grad, am 13. sogar 12,0 Grad Kälte, in Moskau waren am 13. um 8 Uhr Morgens 14,2 Grad Kälte.

## Tageskalender.

Stadttheater. Abonnement suspendu.  
Zum Besten des Pensions-Fonds.  
Gastvorstellung der Frau von Bulhowsky vom Königl. Hoftheater zu Dresden.

## Romeo und Julia.

Tragödie in 5 Acten von Shakespeare, übersetzt von A. W. von Schlegel.

### Personen:

Capulet, Prinz von Verona	Herr Bachmann.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Herr G. Kühn.
Capulet, Partei-Häupter	Herr Gaschle.
Montague, Partei-Häupter	Herr Saalbach.
Romeo, Montague's Sohn	Herr Sanisch.
Mercutio, Verwandter des Prinzen, Romeo's Freund	Herr Kühn.
Benvolio, Montague's Neffe, Romeo's Freund	Herr Witt.
Tybalt, Neffe des Grafen Capulet	Herr Bischoff.
Capulet's Oheim	Herr Pröhl.
Bruder Lorenzo, Mönche	Herr Stürmer.
Bruder Markus, Mönche	Herr Lüd.
Balthasar, Romeo's Diener	Herr Ludwig.
Ein Page des Grafen Paris	Fräul. Gähler.
Gräfin Capulet	Fräul. Huber.
Julia, Capulet's Tochter	Frau Gide.
Julia's Wärterin	Herr Werther.
Ein Diener Montague's	Herr Kühn.
Zwei Diener Capulet's	Herr Scheibe.
Ein Apotheker	Herr Treptom.
Capulet's und Montague's Diener.	
Masken, Ballgäste, Wachen, Gesolge.	

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.  
Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

### Zur Nachricht:

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets, so wie die der geehrten Abonnenten, bleiben bis um 10 Uhr reservirt, von dieser Zeit ab werden sie anderweit vergeben.  
Die Direction des Stadttheaters.